

Spatenstich für Erweiterung des Neuen Friedhofs erfolgt



Am Montag, den 15. Juni war es soweit: mit dem Spatenstich haben die Arbeiten für die Erweiterung des Neuen Friedhofs endgültig begonnen. Sie ist notwendig geworden weil die Vorratsflächen auf dem bestehenden Friedhofsgelände langsam zur Neige gehen und auch Bedarf für mehr Urnenbestattungen und andere neue Bestattungsformen gegeben ist. Die Erweiterung wird in Richtung Maudach, also nach Osten, parallel zur bisherigen Begrenzung vorgenommen. Ursprünglich war geplant, die Erweiterung des Friedhofsgeländes auch in ebener Form vorzunehmen wie im bestehenden Teil. Durch den Zwang, hinsichtlich der vermuteten archäologischen Funde entweder teure Untersuchungen durchführen zu lassen oder in Absprache mit dem Archäologischen Denkmalamt das Gelände aufzufüllen, hat man sich für eine Auffüllung entschieden. Dadurch sind in der vorliegenden Planung nicht nur Bereiche für Trauer, Würde und Ruhe vorgesehen, sondern sie bietet durch eine Modellierung des Geländes den Besuchern auch Räume mit hoher Aufenthaltsqualität und attraktiven Kommunikationsmöglichkeiten. Insofern wurde aus der Not der Auffüllungsnotwendigkeit eine Tugend gemacht und dabei noch viel Geld gespart. Die Erweiterungsmaßnahmen werden sich über zwei Jahre erstrecken und sollen 2011 abgeschlossen sein.

(Amtsblatt vom 25. Juni 2009)

(Bild: Gerd Deffner)